



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

489 (21.10.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-400814](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-400814)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf

Verlagsadresse: 2. Mal 2mal außer Sonntag, Besondere: 24 bis 26 monatlich 1.80 DM, und 24 bis 26 monatlich 1.80 DM, in anderen Ländern entsprechend 2.00 DM. Durch die Post 2.00 DM, einseitig 2.00 DM, durch die Post 2.00 DM, einseitig 2.00 DM. Durch die Post 2.00 DM, einseitig 2.00 DM. Durch die Post 2.00 DM, einseitig 2.00 DM.

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. L. 4-6, Herrenstraße; Sammelnummer 2495; Postfachnummer: Nordstraße Nummer 175/190 - Drahtanschrift: Rema 111 28 a. u. d. H. e. i. m

Abend-Ausgabe A

Freitag, 21. Oktober 1938

149. Jahrgang - Nr. 489

Frankreich will 5000 Flugzeuge bauen

Daladier will nichts mehr vom Parlament wissen - Immer noch Kämpfe in Jerusalem

Aud eventuell die doppelte Zahl! Die türkische Frau wählte zum ersten Male

Frankreichs Luftfahrtminister über den Ausbau der französischen Luftwaffe

Frankfurter Bericht aus Paris, 21. Oktober.

Der Luftfahrtminister Guy La Chambre hat dem „Petit Parisien“ ein ebenso ausführliches wie sensationelles Interview über den augenblicklichen Stand der französischen Luftwaffe gegeben.

Der Minister ging von der Erklärung aus, daß die Lage der französischen Luftwaffe sowohl weniger gut als auch weniger schlecht sei, als man immer glaubt. Es sei richtig, daß der jetzige Bestand ausreichte, nicht mehr erforderlich sei. Aber es seien schon bei den letzten die nötigen Maßnahmen getroffen worden, damit der Soll-Bestand wieder allen Anforderungen gerecht werde.

Im Februar dieses Jahres sei das neue Bauprogramm aufgestellt worden, das 3000 Flugzeuge (genau 2800) und 12 000 Motoren umfasse.

Die nötigen Bauplätze seien bereits im Gange, aber es sei natürlich eine längere Zeit notwendig, um die Lieferung wirklich in Gang zu bringen. Bei dem Umbau sei am 18. Januar 1938 habe er, der Minister, noch 30 Millionen flüssige Kredite für die Produktion gefunden. Die Produktion Frankreichs an Flugzeugen betrug damals durchschnittlich 10 Apparate im Monat. Der Stand der französischen Luftwaffe sei damals gleichmäßig ungenügend gewesen, weil die zur Verfügung stehenden Apparate den modernen Anforderungen nicht mehr entsprechen konnten. Die französische Industrie überließ sich auf dem Luftfahrtsektor der Verfallungsgewohnheiten der anderen Nationen. Infolgedessen habe eine völlige Krise einsetzt werden müssen. Der Industrie sei heute zunächst einmal die Kostentierlichkeit der Luftfahrt garantiert werden müssen, den Arbeitern habe die Zulieferung einer künftigen Arbeitslosigkeit zu werden werden müssen. Dann seien die nötigen Kredite aufzubringen gewesen. Endlich habe man auch die nötigen Apparate beschaffen müssen. Die Industrie habe entsprechend mit Werkzeugmaschinen ausgestattet werden müssen, und schließlich habe man auch die administrativen Schwierigkeiten aller Art beheben müssen. So sei der neue Plan am 25. Februar 1938 aufgestellt gekommen, der sich auf eine Bauperiode von zwei Jahren beziehe.

Wenn es notwendig sei, würde dieser Plan noch in vielen, insbesondere aber im Frühjahr des nächsten Jahres erweitert werden.

Über den Stand von 5000 Flugzeugen und 12 000 Motoren referierte eine Ausgabe von 10 Milliarden. Diese seien in diesem Jahre schon 75 Milliarden zum Verkauf gestellt worden. Die Produktion sei bereits auf 100 bis 150 Apparate im Monat gebracht worden, und sie werde nun, namentlich bis zum nächsten Frühjahr, immer größere Ausmaße annehmen, wenn sie auf der vollen Höhe angekommen sei. Die Serienmodelle seien gewählt worden der Apparat vom Typ 200 und der Apparat vom Typ 101. Es sei notwendig, diese Prototypen innerhalb von zehn Monaten endgültig fertigzustellen, während man bisher für die Fertigstellung eines derartigen Apparates mindestens 18 Monate gebraucht habe. Der Industrie sei ein Kredit von 40 Millionen zur Verfügung gestellt worden, um die nötigen Werkzeugmaschinen anzuschaffen. Mithilfe seien auch anderen Industriezweigen, die Rohstoffe sowie Industriematerialien, Vorstoffe in Höhe von rund einer Milliarde gegeben worden.

Endlich sei die ganze Organisation der Flugzeugbau unter einheitliche Leitung gestellt worden, und zwar unter die des Ingenieurs Comat. Comat habe einen außerordentlich guten Ruf in technischen Kreisen. Er sei Ingenieur der Hauptabteilung der französischen Flugzeugindustrie. Er habe namentlich die Koordination der Fertigung von Motoren, Röhren, Kunststoffen, Einzelteilen, Pneumatik, Messen und dergleichen zu organisieren. Wichtigste Aufgabe sei die Garantie dafür zu übernehmen, daß die Produktion der französischen Flugzeugfabriken in zweifelsfrei hohem Ausmaß sei. Die Erhöhung der französischen Flugzeugproduktion sei heute nur noch eine materielle Frage. Die französischen Fabriken

seien nun in genügendem Maße mit Werkzeugmaschinen ausgestattet, so daß von nächsten Frühjahr an die Serienproduktion für eine Luftflotte von 5000 Apparaten aufgenommen werden könnte. Es wäre sogar möglich, diese Produktion in kurzer Zeit zu verdoppeln.

Warum nur?

England behält „aus Sicherheitsgründen“ die Luftschuttaben bei

London, 20. Oktober.

Die Luftschuttaben, die im September in den Parlamenten Großbritanniens ausgedeutet wurden, werden, wie nunmehr feststeht, „aus Sicherheitsgründen“ beibehalten werden. Die Schuttaben sollen nun in den nächsten Wochen verabschiedet und mit Verordnungen versehen werden, so daß nur noch der Eingang der Luftschuttaben sichtbar sein wird.

Das Innenministerium gab weiter bekannt, daß die zuständigen Stellen zur Zeit mit dem Entwurf einer Gasmaske für Kinder unter zwei Jahren beschäftigt sind. Kinder älter als zwei Jahren werden nicht mehr als zwei Millionen solcher Gasmasken benötigt.

Die Mächte und der Sino-China-Krieg: Wenn nicht Hongkong - dann Singapur ...

England ist entschlossen, Sino-China-Krieg weiter mit Waffen zu unterstützen

London, 21. Oktober.

Der Sprecher des japanischen Außenamtes teilte am Donnerstag mit, daß der Leiter des japanischen Botschafts in London, Herr Kato, dem britischen Außenminister, Lord Halifax, mitteilte, daß die japanische Regierung die britische Kolonie Hongkong als Ziel für einen Angriff in Betracht zieht. Die japanische Regierung ist entschlossen, die britische Kolonie Hongkong zu besetzen.

Politische Kreise hatten die Mitteilung des Sprechers insofern als besonders wichtig angesehen, als England demnach trotz des völligen Absehens Hongkong von Sino-China auch weiterhin als wichtiger Verbündeter des Sino-China-Krieges mit Kriegsmaterial angezogen werden müsse.

Der Sprecher hielt es auch ferner für möglich, daß die bisher in Hongkong angehaltenen Waffen- und Munitionsvorräte nunmehr ihren Weg zur chinesischen Armee über Sialong, einem Hafen im Norden von Indochina, finden könnten.

Erst Kanton, dann Hankau

London, 21. Oktober.

Der britische Botschafter in Tokio unterrichtete am Freitag in einer Sitzung des Kabinetts die Minister über die Lage an den Fronten von Kanton und Hankau. Die Dame teilte, erklärte er u. a., daß die japanischen Truppen Kanton noch vor der Einnahme Hankaus besetzen würden.

Sinkland vor Kanton?

London, 21. Oktober.

Nach den hier vorliegenden Meldungen sind die Operationen der Japaner in der Provinz Kwangtung während der letzten 24 Stunden zum Stillstand gekommen. Weitere Eroberungen sind nicht erfolgt. Der erwartete Vorstoß japanischer Streitkräfte von Hankau aus in Richtung Kanton ist noch nicht begonnen.

Chinesischen Meldungen zufolge soll inzwischen hinter der japanischen Front der Generalstabschef der chinesischen Streitkräfte eingetroffen sein. Nach Meldungen aus der Provinz sollen Sabotageakte die Zer-



Die ersten Male in der Geschichte der Türkei konnten die Frauen bei den Wahlen teilnehmen. (Associated Press, London-Bl.)

emig dabei, so schnell wie möglich die Hafenanlagen der Küstenbevölkerung wie die Einrichtungen der chinesischen Küsten weiter auszubauen.

Der chinesische Botschafter gibt zu, daß der japanische Vorstoß auf dem Nordufer des Jangtse weiter östlich nach Hankau vorgeschritten ist.

Chinas größte Eisenerzgruben erobert

London, 21. Oktober.

Nach dem amtlichen Botschafterbericht besetzen die japanischen Truppen an der Jangtsefront am Donnerstag um 17.30 Uhr die Tage-Eisenerzgruben. Das Weltmarktvorkommen der Tage-Gruben an Eisen wird auf 100 Millionen Tonnen geschätzt. Bis jetzt wurden jährlich 500 000 Tonnen Eisenerz aus diesen Gruben nach Japan verschifft, als Ersatz für etwa 80 Millionen Yen, die von Japan in den Eisenerzgruben von Tage investiert worden sind. Nach dem Bericht wird der halbstaatliche Konzern der japanischen Eisenerzwerke in Zukunft die Ausbeutung der Eisenerzgruben übernehmen.

Am Nordufer des Jangtse wurde Kihai, etwa 17 Kilometer flussaufwärts von Yangtschong, am Freitag um 10.30 Uhr durch japanische Truppen genommen. Kihai liegt am Fluß Jihai.

Das Auto-Reisen immer bequemer und schneller: In 3 1/2 Stunden von München nach Klagenfurt

Prof. Dr. Zodi über die Autobahn-Planungen in der Dalmat

Hamburg, 21. Oktober.

Die vom Bauamt für Technik der NSDAP Hamburg in den Tagen vom 20. bis 22. Oktober verabschiedete Tagung der Technik wurde am Donnerstagabend mit einer Geschäftsbesprechung eröffnet.

Tafel sprach Reichsautobahnen Prof. Dr. Zodi. Er ging besonders auf sein Sondergebiet, den Straßenausbau, ein und behandelte weiterhin die Reichsautobahnen und ihre Bedeutung. 200 Kilometer Reichsautobahnen seien bis heute für den Verkehr fertiggestellt. Weitere 200 Kilometer seien Anfang November fertig.

Um die Jahreswende würde der 2000 Kilometer fertiggestellt sein.

Der Redner skizzierte dann die Reichsautobahntrasse im einzelnen, deren Länge mit 2000 km von der Ostsee bis zu den Alpen reicht. Sie geht von Berlin über Berlin, Leipzig und Nürnberg nach Salzburg und wird zum Jahres-

ende für den Verkehr frei. In der Ostmark seien alle Verkehrsverbindungen nach Wien ausgebaut worden. Bis jetzt habe man von der Steiermark nach Wien und von Wien nach München eine 700 km lange Strecke fahren können, während die Luftlinie jeweils nur etwa 200 Kilometer betrage. Ein beschleunigter Durchlauf durch das Alpenmassiv mittels zweier neuen Bahn, die 100 Kilometer länger Tunnel werde eine

Fahrtzeit von 24 Stunden von Klagenfurt nach München ermöglichen.

Nach im Sudetenland, wo es an Querverbindungen fehlt und alle Straßen von Prag aus radial in den Westen führen, werde jetzt ein Netz geschaffen, um das Reich mit seinem neuen Bau zu verbinden.

Die Bedeutung der Reichsautobahnen gehe schon aus der Verkehrsstatistik einwandfrei hervor. Die vorhandenen Verkehrsverbindungen seien durchwegs über, als ursprünglich angenommen werden sei.



Mannheim, 21. Oktober.

Der Bregelmann

Überall laucht er auf und doch gerade wenn man nach der Kälte...

Möbel-Gonizianer

am Tag hat. Die Bädermeister zahlen unendliche Summen...

Do sehe ich schon im Schatten der Unterführung eine weiche Schürze...

70 Jahre alt. Frau Rosa Rauch, eine langjährige...

Erstmalig Fernsehen in Baden

Große Rundfunkausstellung in den Rhein-Neckar-Hallen: Rundfunk ist Freude

NGS. Hat der süddeutschen Rundfunkanstaltung...

Spiegel des Brauchums und kulturellen Schaffens. In Stadt und Land...

Die Leistungen der Rundfunkindustrie. Die Rundfunkindustrie kennt in ihrer Entwicklung...

Wir wissen heute, in welcher ungeheurer Nähe sich dank des Einflusses...

Fernsehübne und Fernsehprojektor. Wenn am 26. November, am Tag des Rundfunks...

Die Freiheit des Rundfunks. Wie eng die Faktoren: Politische Rundfunkführung...

Rundfunk ist Freude! Unter diesem Leitgedanken steht die Süddeutsche Rundfunkausstellung...

Der Rundfunkstellenleiter. Heute hundert zwischen Seimel und Seimel: Wünsche und Anregungen...

Spricht man so? Ein Wort an junge Kaufmannsgehilfen. Sie haben den Auftrag...

Edite Velourhüte Hut-Weber Das moderne Huthaus in der Breite Straße 11, 6

Schreibung und Zeichnung? Das heute noch so geschriebene...

Sum 15. Mal auf der Pfingstbank jüdischer Betrüger wandert ins Zuchthaus

Damenwäsche ob Trikot - Falde, dann Strumpf-Hornung, O 7. 5

Zeit gestern auf der Leinwand: „Ehrenlegion“

Ein preisgekrönter französischer Kolonialfilm im Alhambra-Theater

Was wir hier erleben, ist ein hervorragend gelungener Versuch...

rolanter Ducht entwickelt und in dem ein Kapitän und sein...

Schlechte Verkehrsdienste

Folgebildung vom 21. Oktober

Vier Verkehrsunfälle. Sechsen ereigneten sich vier Verkehrsunfälle...

Einheitliche Leistungsstufen zur Beurteilung der Schulleistungen

Anfangs November werden an den Volkshäusern in Mannheim...

Nur Betragen wird dagegen die leibtrige Wählung...

entstand. In einem anderen Fall bestieg er Schindler...

Das Schöffengericht diskutierte dem Angeklagten eine...

Spezialrat der Reichsanleihekasse. Der nächste Ausschuss...

Neuer Postkellner. Der bisher in den Postkellnern...

NOCH CA. 14 TAGE und dann kaufen Sie wieder in unserem modernisierten Haus! Währende der Umbauzeit Verkauf H 2, 6/7 mit dem gesetzlich höchst zulässigen Rabatt! Das Haus für die ganze Familie. Mannheim Breite Straße

VON NAPOLEON zu Kaspar Hauser

KABALEN UND WELTGESCHICHTE UM EINEN KLEINEN THRON • EIN BERICHT VON ROLF GEHA

Kan jener Brief, den Tettenborn angeregt hat, wurde doch geschrieben. Am 13. März 1818. Der Brief liegt an Dechanten nicht zu wünschen.

In München schickte der Brief wie eine Bombe ein. Max Joseph antwortete ausweichend — wieder über eine wichtige Sache ohne Mitteilung zu bleiben.

Der Minister weint - und Baden ist gerettet

So ging es im den Sommer 1818. Die Tage spitzte es immer mehr zu, je näher der Termin heranrückte, um dem in Baden die Großen der Weltigen Dinge zu beschreiben.

Baden übte sich diplomatisch. Es ließ alle ihre Kräfte bringen, um die Pfalz einzunehmen. Es wäre aber der Verfall des neuen Staates an Österreich gemieden.

Nach Baden über schickte Karl den Freiherrn von Bercht, den neuen Minister des Auswärtigen. Er hat die Verhandlungen über die Pfalz.

„Darmstadtischen Korrespondenten“ — und wenige Tage später senden beide Briefe als große Sensation durch alle Zeitungen Europas!

Das badische Großherzogtum hat seinen Namen geändert. Es heißt nun Baden.

Dank Metternichs — Baden besaß ihm später 6000 Soldaten für seine Dienste! — konnte Bercht nur trübe Aussichten verkünden.

Am Karlsruher Hof lag die Nachricht wie eine Bombe ein. Das herrschende Großherzogtum geringe Ehre hatte keine einmal auf Er geb.

Er verlangte eine persönliche Audienz bei Kaiser Alexander. Unter vier Augen. Sie wurde gewährt. Er trat dem Kaiser die Angelegenheit gütlich ein.

schlich vor. Aber der Herzog blieb bei seiner Meinung von der Heiligkeit der Krone. Da schickte Bercht ihm in eine gewisse Erregung hinaus.

„Majestät“, rief der badische Minister, „ich bitte Sie inständig, bedenken Sie: der Bruder Ihrer Majestät ist im Reich nicht! Das ist ein Verbrechen!“

Da fiel Bercht vor dem Thron auf die Knie! Und weinte unter lauten Schlägen tief er: „Dann wünsche ich lieber mit meinem Leben den Herrn zu werden, als daß ich aus Meinem Zimmer gehe, ohne die Hilfe Ihrer Majestät erreicht zu haben!“

Der erste Kunstsalon-Vortrag

Dr. Hoffmann spricht über Kunst

In der Kunstsalon-Runde lag Donnerstag die Frage, ob eine künstlerische Ueberwindung mit Hilfe der Wissenschaft der Vernünftigen aufrecht zu erhalten ist.

Zum Thema übergehend, wurden dann die Niederländer als die ersten erkannt, die dem neuen Verhältnis von Kunst und Wissenschaft, von Religion und Moralität eine neue künstlerische Welt schufen.

Die ersten Bilder von Bruegel sind Sprichwörter; denn diese Form der gedanklich-gemachten Lebensweise beherrschte damals die Welt, wie nie etwas auch bei Adelstafeln fehlte. Die Tafeln erweckten sich alsbald zum komplementären Bild mit dem Wirklichen „zur verkehrten Welt“.

Ihrer Majestätlichen Hoheit, der Kaiserin Maria Theresia, nicht mehr unter die Krone treten, ich bin ein vernünftiger Mensch — es ist für mich unmöglich, Baden zu verlassen, es gibt keine, wollen Sie dies, Majestät, einen Krieg zwischen dem Kaiserlichen Baden, Bayern und Württemberg, die alle drei mit Ihnen verbunden sind?

Der Kaiser tröstete ihn. Bercht weinte nur um so mehr. Der Kaiser, allmächtig vertrieben und hilflos und gerührt, bittet ihn, er möge die Dinge nicht so düster ansehen.

Am 20. November 1818 ergab der Kaiser die badischen Vor schläge und annehmbar; alle früheren Abmachungen gelten als aufgehoben; die Erfüllung der hochherzigen Kaiserin wird anerkannt.

Der Kaiser, dem solche noch nie begegnet war, antwortet: „Nun gut, Ihr sollt alles behalten, ich erkenne alles an! Aber nur darauf lasst Euch und gönnt auch mir Ruhe!“

Am 20. November 1818 ergab der Kaiser die badischen Vor schläge und annehmbar; alle früheren Abmachungen gelten als aufgehoben; die Erfüllung der hochherzigen Kaiserin wird anerkannt.

dergrund: das hält nicht vor! Dann die Kunstausstellung — ein ganz besonders wunderbares Beispiel für die deutsche, fast modern verfallene Welt, mit der der Künstler nicht und gleichzeitig seiner privaten Vermittlung über „diese Welt“ verbunden verbleibt.

Monat hat dann noch die bekannten Bilder der Monate und Jahreszeiten, Winter, März, Sommer und hoher Sommer, August und Bauernhochzeit, die drei Stände im Schlaraffenland, zwei der letzten, einfachen Figuren, das große Sturmbild mit dem Wolf, die im Vordergrund stehenden Figuren, einige Zeichnungen und schließlich „Der Künstler und der Kritiker“, was allgemein Schmeicheln im Saal.

Was dies, von „romantischen“ Vergleichen zweimal noch unterbrochen mit Erklärungen der Schönheit, die darin, der Moral, die dasjenige, und der Ironie, die dahinter steht, verleiht. Bruegel muß interpretiert und im Detail gedeutet werden; denn er erzählt und moralisiert viel, und jede Einzelheit ist ein genaues Bild für sich. Wie an seinen noch einem Maler erreicht sich die Komplexität der polygraphischen Arbeit der Kunstsalon — in der nur ein einziges der Künstler rein technisch ist. Und es war auch der Anlass zum Schluß ganz besonders deutlich.

In der Debatte ist im übrigen eine Reihe von farbigen Reproduktionen Bruegels ausgestellt, auf die Dr. Hoffmann zur vertiefenden Erörterung mehr noch hinweisen konnte.

In der Sonntags-Ausgabe beginnt:

Ein Mann erschüttert Afrika

Der dramatische Kampf um den Sudan • Ein Tatsachen-Bericht von General A. Noskoff

Frankfurt Deutsche Wertscheinliche Werte. Table with columns for various financial instruments and their values.

Goldhyp.-Flandbriefe u. Hypothekendarlehen. Table with columns for gold and mortgage loans and their values.

Schuldverschreibung. Table with columns for various debt securities and their values.

Verkehrs-Aktien. Table with columns for various transportation stocks and their values.

Berlin Deutsche Wertscheinliche Werte. Table with columns for various financial instruments and their values.

Landschaften. Table with columns for various land estates and their values.

Stadtschaften. Table with columns for various city estates and their values.

Hypothek.-Bank-Werte. Table with columns for mortgage and bank values and their values.

Pfandbr. und Schuldversch. Kredit-Anstalt. Table with columns for mortgage and debt credit institutions and their values.

Industrie-Aktien. Table with columns for various industrial stocks and their values.

Industrie-Obligationen. Table with columns for various industrial bonds and their values.

Verkehrs-Aktien. Table with columns for various transportation stocks and their values.

Die Banken im September

Große Besetzung zum Währungs- und Rückgang der Renten-Einkünfte - Notwendigkeit der Maßnahmen an die Wirtschaft

Der September-Währungsbericht an die Kreditinstitute... Die Besetzung zum Währungs- und Rückgang der Renten-Einkünfte...

Aktien vereinzelt weifer steigend

Marktverkehr etwas ruhiger - Renten wenig verändert

Rhein-Rheinische Wertpapierbörse ruhig, aber freundlich Frankfurt, 21. Oktober.

Der Kapitalmarkt zeigte zwar keine Erholung, da das Kapitalinteresse sich weiterhin...

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Geld- und Devisenmarkt

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Deutscher Markt: Aktien ruhig aber freundlich

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Anzeichen der Wirtschaftsbelebung in England

Ein Anzeichen für die fortgeschrittene Normalisierung des englischen Wirtschafts- und Finanzsystems...

Ein Anzeichen für die fortgeschrittene Normalisierung des englischen Wirtschafts- und Finanzsystems...

Vor der wirtschaftlichen Bewegungstreiberei

Wenn die Schranken fallen, muß alles dazu eingerichtet sein

Stadtdirektor Brinkmann auf der Düsselbacher Tagung des Deutschen Bankens- und Versicherungsvereins

Die Düsselbacher Tagung am Donnerstag die Wirtschaftsentwicklung des Deutschen Bankens- und Versicherungsvereins...

Waren und Märkte

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and another column. Includes items like 'Korn', 'Zucker', etc.

Währungs- und Devisenmarkt

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Währungs- und Devisenmarkt

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Table with 4 columns: Name, Price, Change, and another column. Includes items like 'Korn', 'Zucker', etc.

Währungs- und Devisenmarkt

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Beitragliche Einlage vermindert. Am Einheitsmarkt waren von den meist sehr veranlagten Banken...

Large table with multiple columns: Name, Price, Change, etc. Includes various market data and exchange rates.



Wie versprochen: Preiswertes für Herbstwochen!

Damen-Mäntel ganz billig!

Sport-Mantel

aus strapazierfähigen Stoffen, verschied. Art, auf Steppfutter mit Rückenschleße 17⁷⁵

Frauen-Mantel

aus Diagonal-Bouclé, schwarz und marine, auf Steppfutter 28⁷⁵

Mantel

aus Diagonal-Velour, auf Steppfutter, Faltenrevers, mit Silberette besetzt 22⁵⁰

Sport-Mantel

aus marine od. schwarzem Marongé, auf Steppfutter, mit Rückenschleße 19⁷⁵

Frauen-Mantel

aus Bouclé, schwarz u. marine, auf Maroc, Revers reich gesteppt 37⁵⁰

Mantel

aus Bouclé, auf Steppfutter, Revers mit Silberette oder Seal besetzt 28⁵⁰

Mantel

kragenlose Form, hochgeschlossen, in den neuesten Herbstfarben, auf Steppfutter 29⁷⁵

Frauen-Mantel

aus Bouclé, auf Steppfutter, mit Sealtragen 45,-

Mantel

aus Diagonal-Velour auf Maroc, mit großem Seal-Revers 36⁷⁵

Schlüpfert

aus Stoffen englischer Art, hochgeschlossene Form, mit Ledergürtel 32⁵⁰

Frauen-Mantel

aus Mooskropp auf Steppmaroc, Krassen und Revers mit Klettverschluss besetzt 59⁷⁵

Mantel

aus Bouclé, auf Steppfutter, Revers reich mit Indisch Lamm besetzt 45,-

Abbildung 1 Sportmantel aus hübschen, englischen Art, auf Steppfutter mit Rückenschleße u. Bienenkanten 23⁵⁰

Abbildung 2 Mantel a. Hoppentbouclé, in modern, Herbstfarben, auf Steppfutter, elegant verarbeitet 29⁷⁵

Kindermäntel in allen Größen, mit u. ohne Pelz verarbeitet, besonders preiswert

HANSA KAUFHAUS MANNHEIM DEUTSCHES UNTERNEHMEN

Konditorei - Kaffee Hippach N 3, 6 Telefon 21005

Der Herr der Herbst der neue Mantel Bergdolt

Pfalz-Gau Magen Der Hausschatz der Familie

Offene Stellen Verkauferin Stenotypistin Mädchen

Geflügel und Wild Mast-Gänse Fett-Gänse Fett-Enten

Motorräder 2 DKW Automarkt Personenwagen

Schreiber Greulich, N 4, 13 Richters Kaffee

Immobilien Villa vordere Oststadt

Möbel-Zimmermann, N 4, 20 Meine Spezial-Abt. Küchen, Schlafzimmern

Wohnung 3-Zimmer 265,- Küche 150,-

Ankauf Möbel, Teppiche, Porzellan

Hypothekengeld Hans Simon, Immobilien

Schrank-Nähmaschine

Garage 210 Bettene je 200 RM

Der NMZ-Kleinanzeigentel ist der Markt

Wohnzimmer Schlafzimmer

Bürozimmer

Garage 210 Bettene je 200 RM

Verkäufe Bett-Couch Kessler, R 7, 25

Chaiselongue 25,- RM

Garage 210 Bettene je 200 RM

Bergdolt Mannheimer N 1, 5, Breite Straße

Apollonia Renner Wwe. geb. Butsch

Gemälde Radio-Geräte

Einfall-Anzeigen

Garage 210 Bettene je 200 RM